

Gewerkschaft vida: Tourismus braucht keine schärferen Zumutbarkeitsbestimmungen sondern bessere Arbeitsbedingungen!

Utl.: vida-Tusch: "Staatlich angeordnetes Wanderarbeiterwesen löst
Probleme der Branche sicher nicht!" =

Wien (OTS/ÖGB) - Ein deutliches Nein zu schärferen
Zumutbarkeitsbestimmungen für Arbeitslose in der Tourismusbranche
kommt von der zuständigen Gewerkschaft vida. "Wenn der
Wirtschaftsminister feststellt, dass es einfacher ist, einen Koch aus
der Ukraine nach Salzburg zu bekommen als aus dem Burgenland, dann
hat er ein Problem erkannt: Offensichtlich findet man nur mehr in
einem Land mit Kriegszuständen und einem Lohnniveau am Rande der
Verelendung Personal für österreichische Leitbetriebe im Tourismus",
so Berend Tusch, Vorsitzender des vida-Fachbereichs Tourismus.

Obwohl zu den derzeitigen Rahmenbedingungen angeblich kein Personal
gefunden werden kann, will offensichtlich niemand außer der
Gewerkschaft Änderungen herbeiführen, kritisiert Tusch: "Wenn eine
Branche so dringend Arbeitskräfte sucht, liegen die Probleme wohl bei
Arbeitsbedingungen und Entlohnung! Wir müssen sofort Verhandlungen
über Verbesserungen beginnen! Und nebenbei frage ich mich schon: Wo
sind in Österreich die großflächigen Inserate, mit denen man um
Personal für Tourismusbetriebe wirbt? Das passiert offensichtlich nur
in Billigstlohnländern!"

Unwürdig in der Causa "gefühlter Personalmangel" gebärdet sich für
Tusch die ÖVP: "Während diese üblicherweise dem Privatisierungswahn
der öffentlichen Daseinsvorsorge das Wort redet, sollen im
Tourismusbereich staatliche Zwangsmaßnahmen - wie schärfere
Zumutbarkeitsbestimmungen für Arbeitslose - für die eigene
Bevölkerung oder ein internationales Wanderarbeiterwesen die
katastrophalen Zustände kaschieren!" In der Privatwirtschaft gilt das
Prinzip von Angebot und Nachfrage, so Tusch: "Leidet die
Tourismusbranche unter einem Nachfrageproblem, muss sie endlich
bereit sein das Angebot zu erhöhen!"

~

Rückfragehinweis:

vida-Öffentlichkeitsarbeit

Barbara Seeck

Tel: 01 53 444 79 263
Mobil: +43 664 614 57 51
barbara.seeck@vida.at
www.vida.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0067 2017-01-10/11:30

101130 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170110_OTS0067